

# Bücherwurmexpress

Das Magazin zum Bücherwurm

Ausgabe 9 – März 2015

Herausgeber: Ernst Klett Verlag

## Fordern



Unsere 3 Starken für Ihre Starken ...

Seite 2-3

## Nussknacker



Der Neue ist da! Einblicke...

Seite 4-5

## Rabenwerkstatt



Das Übungsplus der neuen Nussknacker Rabenwerkstatt...

Seite 6-7

## Reisefibel



Endlich wieder da!

Seite 9

## Differenzierung



Di...renzierendes Lesen und Schreiben in Colour Land ...

Seite 10

## Leserinnen\* werben Leserinnen



Der Express entwickelt sich weiter. Nun wird er auch für die Kolleginnen unter ihnen interessant, die Englisch und/oder Mathematik unterrichten.

Wenn Sie uns jemanden empfehlen möchten, würde uns das sehr freuen. Nutzen Sie bitte dazu beiliegende Empfehlungskarten. Als kleines Dankeschön können Sie selbst aus 3 Produkten wählen.

\*Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der männlichen Form verzichtet. Lehrer sind natürlich gleichermaßen angesprochen.

## Der Bücherwurm bekommt Verstärkung!



Seit mehr als 2 Jahren begleiten Sie uns als interessierte und engagierte Leserin des Bücherwurmexpress. Sie konnten miterleben, wie sich der Bücherwurm entwickelt hat und inzwischen schon in die 4. Klasse geht. Sie haben uns teilhaben lassen an Ihren Erfahrungen und viele Ideen entwickelt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Der Bücherwurm möchte Sie weiterhin begleiten, nun verstärkt durch Nelly und Trax. Nelly zeigt Ihnen mit Colour Land wie guter Englischunterricht gestaltet werden

kann. Für Klasse 3 und 4 gibt es Colour Land ganz neu u.a. mit vielfältigen Diagnosemöglichkeiten und mehrstufiger Differenzierung.

Der Rabe Trax setzt auf bewährtes im Nussknacker wie u.a. das Arbeiten mit Variablen und Seiten zu den Themen Geraden und Längen. Ganz neu sind u.a. noch mehr Basisaufgaben und ein umfangreicheres Arbeitsheft. Lassen Sie sich also überraschen vom neuen Bücherwurmexpress mit erweiterten Inhalten und vielen spannenden Artikeln.

## Begeben Sie sich mit Anoki auf Spurensuche

Ganz leise haben sie sich herangeschlichen, eine ganze Palette zauberhafter kleiner Indianerhefte, die es in sich haben. Wir möchten unseren Lesern die Hefte vorstellen und empfehlen, da sie lehrwerksunabhängig einsetzbar sind und vor allem zum individuellen Üben verwendet werden können.

Die Indianerhefte decken alle Klassenstufen und Kompetenzbereiche ab, sind durch wiederkehrende Übungsformate selbsterklärend und bieten durch die Lösungsdownloads unter [www.klett.de](http://www.klett.de) Möglichkeiten der Selbstkontrolle. Der pfiffige kleine Begleiter Anoki und der noch kleinere Preis von nur 2,95 Euro pro Heft sind zusammen unschlagbar!

**Anokis Gewinnspiel**  
Begeben Sie sich auf Spurensuche und finden Sie das richtige Motiv:

Einfach ein Bild in die freie Fläche ziehen. Haben Sie das richtige Motiv gefunden, wartet eine Überraschung auf Sie.

Mein Indianerheft Klasse 3 Lesen

Alle Hefte sind zur einfachen Handhabung im Aufbau gleich gestaltet. Sie orientieren sich an Tipps und Strategien, die am Ende des Hefes auf Indianerkarten zusammengefasst sind. Wir finden, mit Anokis Heften macht Lernen einfach Spaß!

### Kennen Sie Anoki?

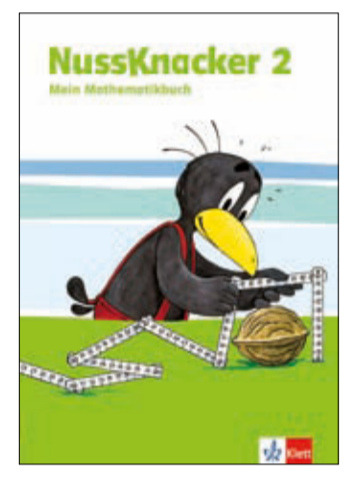
1. Besuchen Sie die Seite im Internet: [www.klett.de/anoki](http://www.klett.de/anoki)
2. Suchen Sie das richtige Motiv und ziehen es per drag and drop auf die freie Fläche.
3. Sie haben das richtige Motiv erwischt? Herzlichen Glückwunsch. Nun können Sie sich ein tolles Indianerheftpaket kostenlos bestellen (Nur, solange der Vorrat reicht.).

W 200498 – Ausgabe Nr. 9 – März 2015

## Impressum

Ernst Klett Verlag GmbH – Zweigniederlassung Leipzig – Grundschulverlag  
Martin-Luther-Ring 3 – 04109 Leipzig  
Kontakt: [buecherwurm@klett.de](mailto:buecherwurm@klett.de)  
Autoren: Petra Bauersfeld, Ulrike Gergaut, Gerit Sander, Jana Nebel, Jan-Holger Gründler, Heidrun Schäfer  
Fotos: alle Fotos © Klett Archiv  
Illustrationen: Bettina Reich, Thomas Przygodda  
Druck: Druckerei Hennig, Markkleeberg

# Unsere 3 Starken für Ihre Starken



Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern zeigen es: Ihre Klassen werden immer heterogener. Kinder mit deutscher und nicht-deutscher Herkunft, Kinder aus bildungsfernen und aus bildungsorientierten Familien, leistungsschwächere und leistungsstarke Kinder, aufmerksame, lernfreudige Kinder und Kinder, denen es schwer fällt, sich zu konzentrieren und „dabei“ zu bleiben.

Für alle Kinder tun Sie jeden Tag ganz viel. Sie bieten verschiedene Zugänge an, sie stellen differenzierte Materialien zusammen, sie fördern, loben und motivieren. Und gleichzeitig merken Sie: Ich möchte auch genug für meine stärkeren Kinder tun - sie anregen und (heraus-) fordern. Mit unseren 3 Starken - Bücherwurm, Nussknacker und Colourland - sind Sie dafür bestens ausgestattet.

**Fordern mit extra Aufgaben**  
In alle drei Lehrwerke sind die Aufgaben im Schülerbuch und Arbeitsheft 3-stufig differenziert. Im Nussknacker ist es die Haselnuss, in Colourland der Stern und im Bücherwurm das Sechseck - sie zeigen, hier wird es anspruchsvoll. Diese Aufgaben erfüllen den Anforderungsbereich 3: beurteilen

und bewerten, besonders komplexe Zusammenhänge erkennen und nutzen, selbstständig eigene Lösungen finden. Im Wochenplan oder in der Freiarbeit und bei den Hausaufgaben können stärkeren Kindern diese Aufgaben zugeteilt werden. Aber auch im regulären Unterricht haben diese Aufgaben ihren Platz. Denn das Gute ist: die Aufgaben sind variabel umsetzbar. Das heißt: alle Kinder können an diesen Aufgaben arbeiten und zu unterschiedlich umfangreichen oder kreativen Lösungen kommen.

**Fordern mit extra Seiten**  
„Hier kannst du weiterlernen“, „Kopfftraining“ und „Additional Exercises“ - so heißen die extra Seiten, die zum Weiterdenken und Knobeln einladen. Anwenden von Gelerntem aber vor allem Kreativität, logisches Denken und eigene Lösungen sind hier gefragt. Also perfektes „Futter“ für Ihre Starken. (Die Kinder mit mehr Übungsbedarf werden dabei nicht vergessen. Sie können im Nussknacker auf diesen Seiten mitarbeiten und im Bücherwurm auf den extra Seiten „Hier kann ich noch üben“ das Wichtige wiederholen und festigungsbereich 3: beurteilen.)

### Traumhaft und fantasievoll

#### Personen beschreiben

- Wähle eine Märchenfigur aus. Beschreibe sie genau. Wer kann sie erraten?
- Was gehört in eine Personenbeschreibung? Erkläre am Beispiel.
- Wähle eine Märchenfigur aus. Ergänze die Stichpunkte. Beschreibe diese wie im Bauplan von Aufgabe 2.
- Beschreibe ein Kind aus deiner Klasse. Sammle erst Stichpunkte. Schreibe nun eine ausführliche Personenbeschreibung.

**Name der Person**

**Größe und Körperbau**

**Haare**

**Besonderheiten**

**Däumelinchen** ist ein **zartes**, junges Mädchen. Sie ist **kleiner** als ein Daumen. Daher hat Däumelinchen auch ihren Namen. Ihr **Gesicht ist niedlich** mit **zierlichen Ohren**, einem **kleinen Mund** und einer **winzigen Nase**. Sie hat **lange, blonde Haare** und trägt gern Kleider. Däumelinchen wurde in der **Blüte einer Tulpe** geboren. Weil sie so **klein** ist, **schläft sie in einer Walnussschale**.

**Geschlecht und Alter**

**Gesicht und Kopf (Augen, Nase, Mund, Ohren)**

**Kleidung**

Verwende bei der Personenbeschreibung treffende Adjektive.

### Kleiner Test für Fabel-Fans

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ KV 50

Kreuze an.

- Was ist eine Fabel?
  - eine kurze Erzählung  L
  - eine lustige Bildergeschichte  A
  - ein kleines Gedicht  B
- Wer begegnet sich in Fabeln?
  - viele Menschen  C
  - zwei oder mehrere Tiere  E
  - einige Narren  D
- Was ist in Fabeln immer enthalten?
  - ein Lied  G
  - eine Lüge  F
  - eine Lehre  H
- Wie verhalten sich die Figuren?
  - Sie sprechen und handeln wie Fabelwesen.  K
  - Sie sprechen und handeln wie Menschen.  R
  - Sie sprechen und handeln wie Tiere.  M
- Wie heißt der älteste Fabeldichter?
  - Äskulap  O
  - Äsop  E
  - Ätne  P

Lösungswort: 

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Bücherwurm, Lesebuch Kopiervorlagen 3, KV 50

### Hier kannst du weiterlernen

- Entschlüsse die Fremdwörter. oueCmrpt nniieorrasg eiaydrmp eheTart mhuhsyRt
- Gestaltet eigene Schüttelwörter. Nutzt die Fremdwörter von Seite 86 oder ein Fremdwörterbuch. Lasst euren Partner raten.
- Schreibe mit jedem Verb einen Satz. Erfrage Subjekt und Prädikat. Unterstreiche und kreise ein. Schreibe den Satz Kern auf. verlieren gratulieren riechen frieren
- Finde zu jedem Verb von Aufgabe 3 ein Substantiv. Rahme den Wortstamm ein und markiere die Veränderung.
- Tim hat beim Schreiben der E-Mail die Umschalttaste und die Satzzeichen nicht benutzt. Schreibe als Satzzeichendiktat und verbessere die Großschreibung.
- Informiere dich über die Zutaten und die Zubereitung von Stockbrot. Schreibe ein Rezept.

### Activities

- Who is it? Listen and say.
- Describe a classmate.
- Read the text. Then make your own text.

Pupil's Book 4, S. 134

### Additional exercises

#### 3. Rooms and furniture

Circle the correct words.

There **is/are** a fireplace in the living room.

The magic book is **in/on** the witch's table.

Winnie **is/isn't** a witch.

The cat **has got/hasn't got** a long tail.

There **is/are** many rooms in the witch's house.

The cat sits **on/in** the stairs with its eyes closed.

Wilbur is **sad/happy** about his rainbow look.

In the end the house **is/are** coloured.

#### 4. Daily activities

Read and match.

I read	in my bed	in the morning.
I have	TV	in the afternoon.
I do	a comic	in the evening.
I sleep	myself	in the afternoon.
I watch	breakfast	in the morning.
I dress	my homework	at night.

Activity Book 4, S. 65

### Domino - All about traffic - Beilage 8 zu Pupil's Book 4

Die Spielkarten werden gemischt und dann unter zwei oder vier Spielern aufgeteilt. Nun legen die Spieler die passenden Karten aneinander und lesen die Wörter und Richtungsangaben vor.

helmet, Turn left, Turn right, Stop, zebra crossing, traffic lights

Pupil's Book 4, Redemittelkarte Domino - All about traffic

### 4. Addieren ohne Zehnerübergang

- Rechenkonferenz
- Wie rechnet du? Erkläre deinem Partner 5 Aufgaben.
- In jeder Aufgabenrolle ist eine Zahl falsch. Finde den Fehler.

Schülerbuch 2; SN, TH; S. 41

### Mit Blickrichtungen arbeiten

Max hat auf der Bootsfahrt viele Fotos gemacht. Von wo hat er welches Foto gemacht?

17 Rechenaufgaben, Operatoren notieren. Zahlenfolgen gemäß der jeweiligen Rechenaufgabe fortsetzen.

Schülerbuch 2; SN, TH; S. 107

### 1. Setze die Zahlenfolgen fort.

Erst blau, dann rot, dann blau ...

17 Rechenaufgaben, Operatoren notieren. Zahlenfolgen gemäß der jeweiligen Rechenaufgabe fortsetzen.

Rabenwerkstatt Förderheft 1, S. 51

**Fordern mit extra Material**  
Ihre Starken sind mit ihren Aufgaben fertig oder Sie möchten noch anderes Material bereitstellen. Dann nehmen Sie einfach die passenden Zusatzmaterialien: die Bücherwurm Kopiervorlagen, das Förderheft aus der Rabenwerkstatt und die Colour Land Redemittelkarten. Passgenau zum Sprachbuch und Lesebuch hält der Bücherwurm differenzierte Kopiervorlagen mit unterschiedlichen Niveaus bereit. Das Förderheft aus der Rabenwerkstatt bietet Matheprofis herausfordernde Aufgaben mit erhöhtem Schwierig-

### Fordermaterial - gleich zum Ausprobieren!

Sie wollen gleich loslegen? Dann nutzen sie beiliegendes Servicematerial. Viel Erfolg!

Artus und das Schwert im Stein - Reden wie die Ritter (2)  
Knack den Tresor.  
Mit Formen knobeln



### Der neue Nussknacker baut auf Bewährtes ...

Mit dem neuen Nussknacker erhalten Sie ein regionalisiertes Lehrwerk, das durch sächsische Autoren und Berater passgenau auf den Lehrplan Sachsen abgestimmt wurde. Vor der Erarbeitung der Rechenoperationen erfolgt ein ganzheitlicher Einstieg in den Zahlenraum bis 10.

Der weitere Zahlenraum bis 20 wird bereits frühzeitig eröffnet. Im Übungsprozess steht die Entwicklung der Basiskompetenzen im Mittelpunkt. Darauf aufbauend übt jeder Schüler entsprechend seinem Leistungsstand. Die Grundlage dafür bietet unser dreistufiges Differenzierungskonzept.



#### Der neue Nussknacker besteht aus:

- Mein Mathematikbuch
- Mein Arbeitsheft (auch mit Übungssoftware)
- Materialband mit CD-ROM
- Lehrband

#### Der Nussknacker bietet:

- handlungsorientierte Erarbeitung der Rechenoperationen
- Arbeit mit dem Zehnerfeld und den beiliegenden Wendepfättchen
- ausführliche Lehrerhinweise zur Schülerbuchseite

Ich heiße Trax und begleite die Kinder wieder durch den Nussknacker.



#### Der Nussknacker bietet:

- Darstellung verschiedener Rechenwege und Anregung von Rechenkonferenzen
- Arbeit mit dem Zwanzigerfeld
- ausführliche Einführung produktiver Übungsformate wie Aufgabenrollen, Rechenmauern, Zauberquadrate und Pinnwände
- dreistufige Differenzierung mit dem Nusskonzept



Trax gibt es jetzt auch als Finger- und Handpuppe

**Plus: Es werden mehr**

1. Erzähle Rechengeschichten. Addition plus ist gleich addieren.

2.  $2 + \dots = \dots$

3.  $2 + \dots = \dots$

1-3 Rechengeschichten zu den Beispielen erzählen, Additionsaufgaben entnehmen. Die Sprech- und Schreibweise der Addition einführen. Aufgaben mit Plättchen rechnen. AN 24 KV 49 156-161

Nussknacker 1, Mein Mathematikbuch, Seite 38-39

**Der Nussknacker bietet:**

- intensive Durcharbeitung des Zahlenraums bis 10 bei gestrecktem Ziffernschreibkurs
- passgenaue Arbeitsheftseiten zu den Schülerbuchseiten
- Anregungen zum handlungsorientierten Arbeiten, z. B. mit den als Material beiliegenden Zahlenkarten
- Verweise zu den Arbeitsheft- bzw. Schülerbuchseiten und zu den Kopiervorlagen

Anton, Max, Fatima, Emma und Paula sind die neuen Nussknacker-Kinder, die neben der Leitfigur Trax die Schüler durch den Nussknacker begleiten.

1.  $4 + \dots = \dots$

2.  $4 + \dots = \dots$

3.  $4 + \dots = \dots$

1, 2 Additionsaufgaben erkennen, Aufgaben mit Plättchen legen und einzeichnen, Aufgaben schreiben und rechnen. 3 Es können jeweils verschiedene Aufgaben gelöst werden. AN 24 KV 49 156-161

Nussknacker 1, Mein Mathematikbuch, Seite 11

**Minus: Rechenwege**

1. Rechenkonferenz  $14 - 6$ ,  $14 - 7$ ,  $14 - 5$

2. Wie rechnet du? Erkläre deinem Partner.  $12 - 6$ ,  $13 - 5$ ,  $17 - 9$

3.  $12 - 4 = \dots$ ,  $15 - 7 = \dots$ ,  $14 - 8 = \dots$ ,  $17 - 8 = \dots$

1 Im Rahmen einer Rechenkonferenz verschiedene Strategien kennenlernen, besprechen und vergleichen. 2 Strategien nutzen. 3 Bei Bedarf Aufgaben im Zwanzigerfeld legen. AN 49 KV 42

Nussknacker 1, Mein Mathematikbuch, Seite 93

**Aufgabenrollen**

1. Was fällt dir auf? Ich entdecke ein Muster und rechne weiter. Ich rechne:  $5+0=$ ,  $5+1=$ ,  $5+2=$ ,  $5+3=$ ,  $5+4=$ ,  $5+5=$

2.  $3+1$ ,  $4+6$ ,  $0+6$ ,  $8+2$ ,  $1+1$ ,  $3+2$ ,  $4+5$ ,  $1+6$ ,  $7+2$ ,  $2+2$ ,  $3+3$ ,  $4+4$ ,  $2+6$ ,  $6+2$ ,  $3+3$ ,  $3+4$ ,  $4+3$ ,  $3+6$ ,  $5+2$ ,  $4+4$

3. Hier wird das Fortsetzen schwerer.  $4+6$ ,  $8+1$ ,  $2+0$ ,  $1+3$ ,  $5+5$ ,  $7+2$ ,  $2+2$ ,  $3+3$ ,  $6+4$ ,  $6+3$ ,  $2+4$ ,  $5+3$ ,  $7+3$ ,  $7+3$ ,  $5+4$ ,  $2+6$ ,  $7+3$

4.  $6+1$ ,  $0+5$ ,  $5+\dots$ ,  $\dots+4$ ,  $\dots+$

Das Übungsformat der 'Aufgabenrollen' einführen, legen, rechnen, entdecken und fortführen. Aufgaben im Heft lösen. Die Beispiele der Kinder in Aufgabe 1 sind Vorbild für die Heftführung. AN 26 KV 51

Nussknacker 1, Mein Mathematikbuch, Seite 43

### ... und auf Neues

Der neue Nussknacker setzt ein klares Gestaltungskonzept um: Die Doppelseiten „Was kann ich schon?“ für Arithmetik und Geometrie bieten Ihnen eine gute Grundlage, das Vorwissen der Schüler zu analysieren. Anschließend wird nach handlungsorientiertem Einstieg das Basiswissen umfangreich bei analogen

Übungsformaten gesichert. Die Schüler können selbsterklärende Aufgaben eigenständig bearbeiten. Lösungszahlen und andere Möglichkeiten der Selbstkontrolle unterstützen den Übungsprozess. Erworbene Basiskompetenzen können nun bei weiteren produktiven Übungen angewandt werden. Zur leichten Orientierung wer-

den nur wenige Wechsel der Übungsformate eingesetzt. Die übersichtlichen Übungsformate bieten die Grundlage für die natürliche Differenzierung, durch welche die Schüler die Aufgaben in verschiedenen Anforderungsbereichen bearbeiten können. Aufgaben zur Kombinatorik, Zufall und Wahrscheinlichkeit fin-

den Sie jetzt bereits im Nussknacker-Klasse 1. Das Sachrechnenkonzept ist spiralförmig aufgebaut und noch besser auf die Jahrgangsstufen abgestimmt. Das Arbeitsheft wurde auf 96 Seiten erweitert. Zu jeder arithmetischen Schülerbuchseite gibt es eine passende

Seite im Arbeitsheft, die vielfältige Aufgaben aus allen Anforderungsbereichen bereithält. Entsprechend dem Schülerbuch enthält das Arbeitsheft auch Wiederholungs- und Kopptrainingsseiten.

#### Der Nussknacker bietet:

- intensive Durcharbeitung des Zahlenraums bis 10 bei gestrecktem Ziffernschreibkurs
- passgenaue Arbeitsheftseiten zu den Schülerbuchseiten
- Anregungen zum handlungsorientierten Arbeiten, z. B. mit den als Material beiliegenden Zahlenkarten
- Verweise zu den Arbeitsheft- bzw. Schülerbuchseiten und zu den Kopiervorlagen



Anton, Max, Fatima, Emma und Paula sind die neuen Nussknacker-Kinder, die neben der Leitfigur Trax die Schüler durch den Nussknacker begleiten.

**Zählen und bündeln**

1.  $1$   $2$   $3$   $3$   $4$   $4$   $5$   $5$   $6$   $6$

2.  $4$

1 Menge und Zahl verändern. 2 Gleiche Anzahlen einzeichnen. Ziffernschreibkurs für die Zahl 4. AN 7 KV 4, 20, 23-24 15-16

Nussknacker 1, Mein Mathematikbuch, Seite 11

**Zählen und bündeln**

1.  $1$   $2$   $3$   $3$   $4$   $4$   $5$   $5$   $6$   $6$

2.  $4$

1 Menge und Zahl verändern oder Menge zur gegebenen Zahl malen. 2 Gleiche Anzahlen einzeichnen. SB 11 KV 4, 20, 23-24 15-16

Nussknacker 1, Mein Arbeitsheft, Seite 7

**Wiederholung: Das habe ich neu gelernt!**

1.  $2+3=$ ,  $7+3=$ ,  $4+5=$ ,  $8+3=$ ,  $3+6=$ ,  $2+8=$ ,  $2+6=$ ,  $7+5=$ ,  $6+3=$

2. Rechne auch die Tauschaufgabe.  $2+3=$ ,  $7+3=$ ,  $4+5=$ ,  $8+3=$ ,  $3+2=$ ,  $2+7=$ ,  $5+4=$ ,  $3+8=$

3. Kontrolliere mit der Umkehraufgabe.  $7-4=$ ,  $9-2=$ ,  $8-6=$ ,  $11-4=$ ,  $3+4=$ ,  $9-2=$ ,  $8-6=$ ,  $11-4=$

4. Das 1+1 Spiel. Ich zeige dir eine Aufgabe. Wenn ich sie lösen kann, lege ich ein blaues Plättchen darauf. Dann zeige ich dir eine Aufgabe.

1-4 Wiederholung des aktuellen Stoffes. 4 Nur Aufgaben aus der bekannten Hälfte der 1+1 Tafel (siehe Umschlag) verwenden. AN 37 KV 19-20

Nussknacker 1, Mein Mathematikbuch, Seite 54-55

**Wiederholung: Das kann ich noch!**

1. links rechts  $7 \oplus 5$ ,  $8 \oplus 2$ ,  $5 \oplus 3$ ,  $8 \oplus 1$ ,  $5 \oplus 5$ ,  $7 \oplus 8$ ,  $1 \oplus 2$ ,  $1 \oplus 9$ ,  $4 \oplus 4$ ,  $10 \oplus 3$ ,  $7 \oplus 7$ ,  $5 \oplus 2$ ,  $3 \oplus 7$ ,  $0 \oplus 6$ ,  $7 \oplus 6$ ,  $7 \oplus 3$ ,  $2 \oplus 2$ ,  $4 \oplus 2$ ,  $2 \oplus 8$ ,  $0 \oplus 10$ ,  $7 \oplus 9$ ,  $10 \oplus 2$ ,  $0 \oplus 0$ ,  $5 \oplus 9$ ,  $1 \oplus 6$

2. Vergleiche. 

V	N	V	N	V	N	V	N
5	2	1	2	2	2	8	10
7	4	6	6	7	8		
3	9	5	7	0	10		
8	1	7	7				

3.  $3$ ,  $4$ ,  $5$ ,  $6$

4.  $7$ ,  $8$ ,  $9$ ,  $10$

1-4 Sicherung des Basiswissens. AN 37 KV 19-20

Nussknacker 1, Mein Mathematikbuch, Seite 54-55

# Die neue Nussknacker Rabenwerkstatt – das Übungsplus

Ich begleite die Kinder auch durch die Nussknacker Rabenwerkstatt.



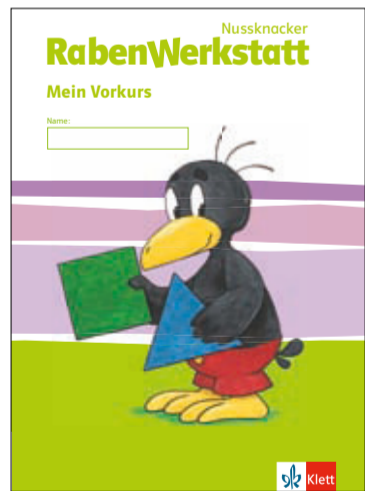
Die neue Rabenwerkstatt wird passgenau zum neuen Nussknacker weiterentwickelt. Die Autoren des Nussknackers stellen sicher, dass die Schülerbücher und das Zusatzmaterial aufeinander abgestimmt sind. Die Aufgabenformate in der neuen Rabenwerkstatt sind dieselben wie im neuen Nussknacker. Somit können die Kinder sofort mit der Rabenwerkstatt arbeiten und müssen sich nicht auf neue Aufgabenformate einstellen. Auch der thematische Aufbau folgt dem des Nussknackers.

Die neue Rabenwerkstatt bietet Materialien zu allen Themenbereichen der Mathematik und ermöglicht eine flexible Differenzierung sowohl quantitativ als auch qualitativ, d.h. es gibt Zusatzmaterial zur Festigung der Basiskompetenzen als auch herausfordernde Aufgaben für leistungsstärkere Schüler. Die Produktpalette deckt die Bereiche „Zahlen und Operationen“, „Größen und Messen“ (Sachrechnen) sowie „Raum und Form“ (Geometrie) ab.

Ausführliche Informationen zur Rabenwerkstatt unter: [www.klett.de/rabenwerkstatt](http://www.klett.de/rabenwerkstatt)



Grundfähigkeit	Basisaufgaben (für Schwächere)	Differenzierungsaufgaben (für Stärkere)	Zusatzaufgaben (für alle)
Mein Vorkurs			
Mein Ziffernschreibkurs	Mein Förderheft 1	Mein Förderheft 1	Mein Sachrechnenbegleiter 1/2 Mein Geometriebegleiter 1/2
Mein 1•1 Begleiter	Mein Förderheft 2	Mein Förderheft 2	
	Mein Förderheft 3	Mein Förderheft 3	Mein Sachrechnenbegleiter 3 Mein Geometriebegleiter 3
	Mein Förderheft 4	Mein Förderheft 4	Mein Sachrechnenbegleiter 4 Mein Geometriebegleiter 4



- Mein Vorkurs**
- für die mathematische Frühförderung bzw. den Anfangsunterricht
  - spielerischer Zugang zu mathematischen Grundfähigkeiten



- Mein 1 • 1 Begleiter**
- vorstellungsorientierte Einstiege
  - Festigung des kleinen Einmalens und der entsprechenden Divisionsaufgaben
  - Vernetzung der Multiplikationsaufgaben (Bezüge zwischen 1•1 Reihen ableiten)



- Mein Ziffernschreibkurs**
- Anleitung und Übungen zum normgerechten Schreiben der Ziffern 0–9
  - 3 Seiten pro Ziffer: Nachspuren, Schreiben, Schreiben im Karaster
  - integrierte Zahlenbilder zur Unterstützung des Entwickelns von Zahlvorstellungen



- Mein Geometriekurs 1/2**
- vielfältige Aufgaben aus den Bereichen der ebenen und räumlichen Geometrie sowie der Symmetrie
  - Erkundungsexperimente zum kreativen Arbeiten und Entdecken



- Mein Sachrechnenkurs 1/2**
- regt zum vertieften, individuellen Üben der Sachrechnenkompetenz an
  - alle Größenbereiche integriert
  - Projektseiten ermuntern zur praktischen Erprobung

# Differenziert und individualisiert arbeiten

## Mein Förderheft



- handlungsorientierte und anschauliche Basisaufgaben
- viele zusätzliche Übungen zur Förderung der Basiskompetenzen
- selbstständiges Arbeiten wird durch einen starken Bezug zum Schülerbuch und Arbeitsheft erleichtert

**Zahlen bis 6 zerlegen**

1. **5**: 5 rote Perlen auf einer Schnur. Zeigt die Zerlegungen 5 = 2 + 3 und 5 = 3 + 2.

2. **6**: 6 blaue Perlen auf einer Schnur. Zeigt die Zerlegungen 6 = 3 + 3 und 6 = 4 + 2.

Nussknacker Rabenwerkstatt, Förderheft 1, Seite 11–12

**Zerlegen bis 6**

1. **3**: 3 orangefarbene Perlen. Zeigt die Zerlegungen 3 = 2 + 1 und 3 = 1 + 2.

2. **4**: 4 orangefarbene Perlen. Zeigt die Zerlegungen 4 = 3 + 1 und 4 = 1 + 3.

3. **5**: 5 orangefarbene Perlen. Zeigt die Zerlegungen 5 = 4 + 1 und 5 = 1 + 4.

4. **6**: 6 orangefarbene Perlen. Zeigt die Zerlegungen 6 = 5 + 1, 6 = 4 + 2, und 6 = 2 + 4.

## Mein Förderheft



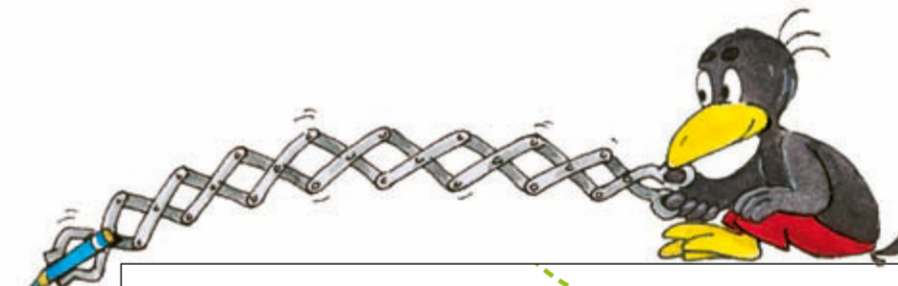
- zum Unterrichtsthema passende Erdnuss- und Haselnussaufgaben
- Denk- und Rechenstraining für leistungsstarke Rechner
- Erhöhung des Schwierigkeitsgrades u. a. durch komplexere Aufgaben
- Knobelaufgaben und Aufgaben zur Fehlersuche

**Schüttelboxen Zahlen zerlegen**

1. **10**: 10 orangefarbene Perlen. Zeigt die Zerlegungen 10 = 4 + 6, 10 = 5 + 5, 10 = 7 + 3, und 10 = 8 + 2.

2. **12**: 12 orangefarbene Perlen. Zeigt die Zerlegungen 12 = 9 + 3, 12 = 10 + 2, und 12 = 8 + 4.

Nussknacker Rabenwerkstatt, Förderheft 1, Seite 11–12



**Zerlegungshäuser Zahlen zerlegen**

1. **8**: Haus mit 8 orangefarbene Perlen. Zeigt die Zerlegungen 8 = 0 + 8, 8 = 2 + 6, 8 = 4 + 4, und 8 = 6 + 2.

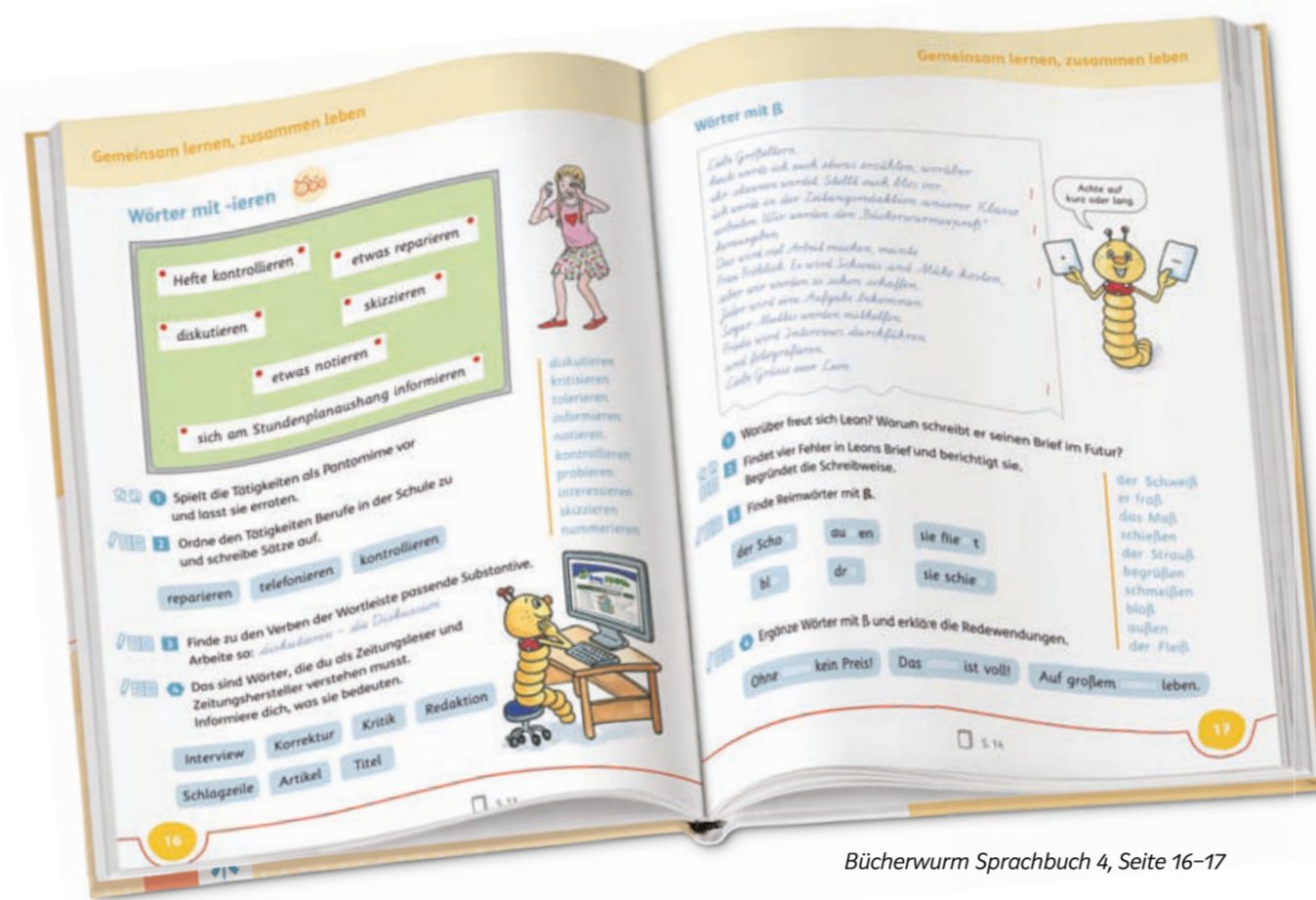
2. **10**: Haus mit 10 orangefarbene Perlen. Zeigt die Zerlegungen 10 = 0 + 10, 10 = 5 + 5, 10 = 1 + 9, 10 = 2 + 8, 10 = 3 + 7, 10 = 4 + 6, 10 = 6 + 4, 10 = 7 + 3, 10 = 8 + 2.

# Der Bücherwurm ist nun komplett!

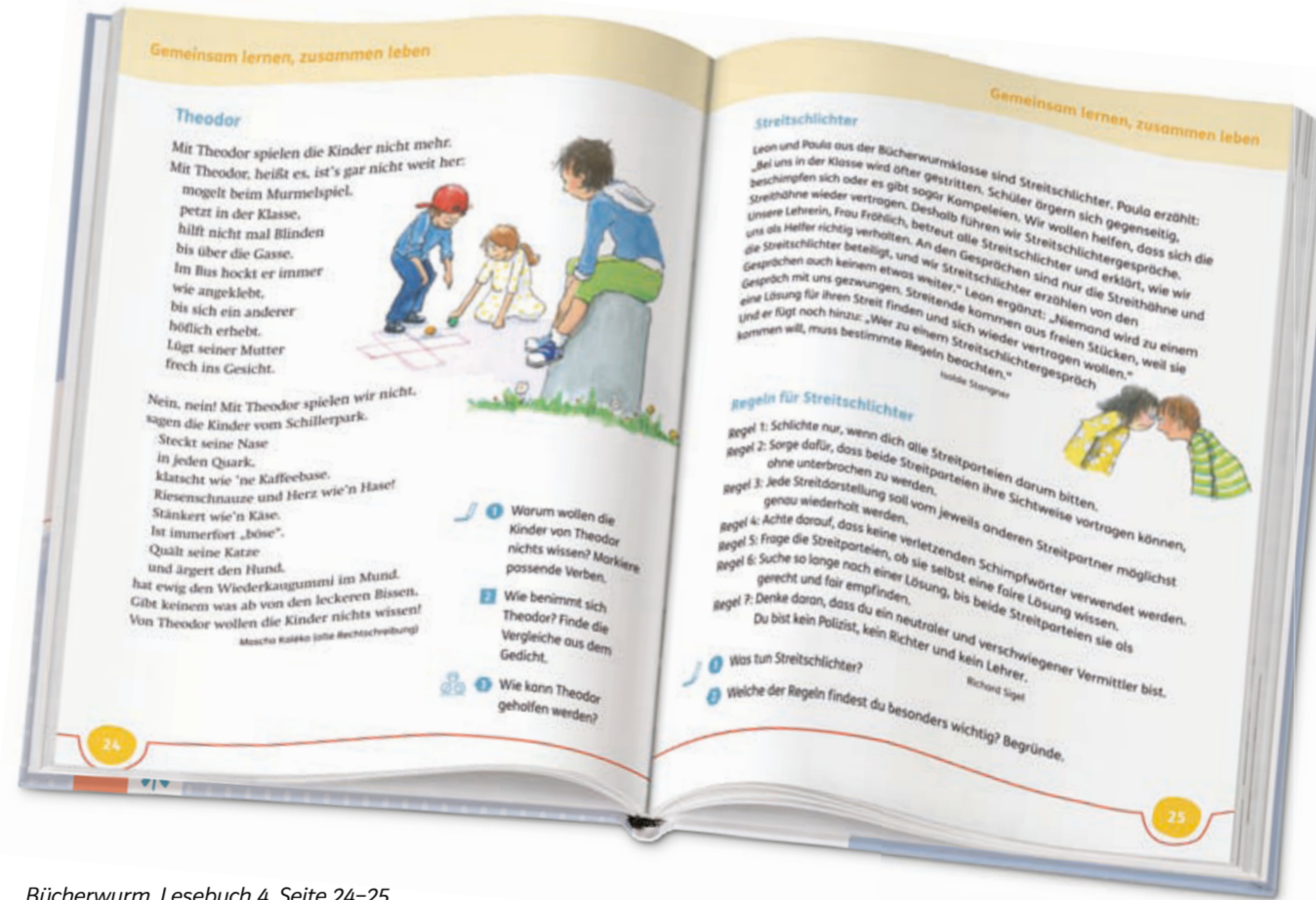


Hurra, das Sprachbuch ist nun bis Klasse 4 da. Nach bewährtem Muster wird auch in Klasse 4 strategieleitend gearbeitet. Passgenau und pünktlich erscheint auch das Arbeitsheft, das zahlreiche Aufgaben bietet, die der Übung und Festigung einzelner sprachlicher Schwerpunkte dienen. Im Lehrband sind wieder alle Inhalte übersichtlich aufbereitet. Der Deutschunterricht in der Grundschule hat die zentrale Aufgabe, Sprachhandlungskom-

petenz bei den Kindern zu entwickeln. Dabei sind Sprechen und Zuhören, Schreiben und Lesen, Informationen aus verschiedenen Medien entnehmen und verstehen, die Aneignung verschiedener Arbeitstechniken, wie Recherche und Präsentation, wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen in allen Fächern. Diesem Anspruch wird der Bücherwurm gerecht. Alle Schülerinnen und Schüler sind mit Ende der Grundschulzeit mit diesen Kompetenzen gut ausgestattet. Die Schülerinnen und Schüler haben dann das nötige Rüstzeug, den Wechsel an die weiterführenden Schulen gut zu meistern. Für die Kinder heißt es dann leider vom Bücherwurm Abschied zu nehmen. Aber Sie als Lehrkraft sind in der glücklichen Lage, mit einer neuen Klasse und der Bücherwurm Fibel wieder neu zu beginnen.



Bücherwurm Sprachbuch 4, Seite 16-17



Bücherwurm, Lesebuch 4, Seite 24-25

würmern geworden. Der Leseförderung kommt im Lesebuch eine besondere Rolle zu. Die Seiten „Hier kannst du noch üben“ ermöglichen es, die Schüler durch einfache Texte zu fördern und ihre Lesekompetenz zu entwickeln. Die Seiten „Hier kannst du weiterlesen“ richten sich mit zusätzlichem „Futter“ an lesefreudige und lesehungrige Schüler. Einige Kinder lesen nun schon dicke Schmöcker, andere haben entdeckt, wie wichtig das Lesen ist, wenn sie z. B. im Internet nach interessanten Themen stöbern. Das Lesebuch repräsentiert eine große Vielfalt an Textsorten: Erzählungen, Sagen, Märchen, Gedichte, dialogische Texte und Sachtexte. Literarisches Erbe und zeitgenössische Literatur stehen in einem ausgewogenen Verhältnis und sind ein Erfolgsrezept des Bücherwurm Lesebuchs.



Lesen macht Spaß! Lesen bildet! Lesen unterhält! Nadia Budde, Bertholt Brecht, Heinrich Heine, Erich Kästner, Paul Maar, Joanne K. Rowling sind nur einige Autoren, die den Kindern in der Grundschulzeit mit dem Bücherwurm Lesebuch begegnet sind. Durch den Bücherwurm sind viele Schülerinnen und Schüler zu begeisterten Bücher-

# Die Reisebel ist wieder da!



**von Andrea John**  
Schnappen Sie Ihre neuen Reisebeln und begeben Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf eine originelle und lehrreiche Reise durch Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen!

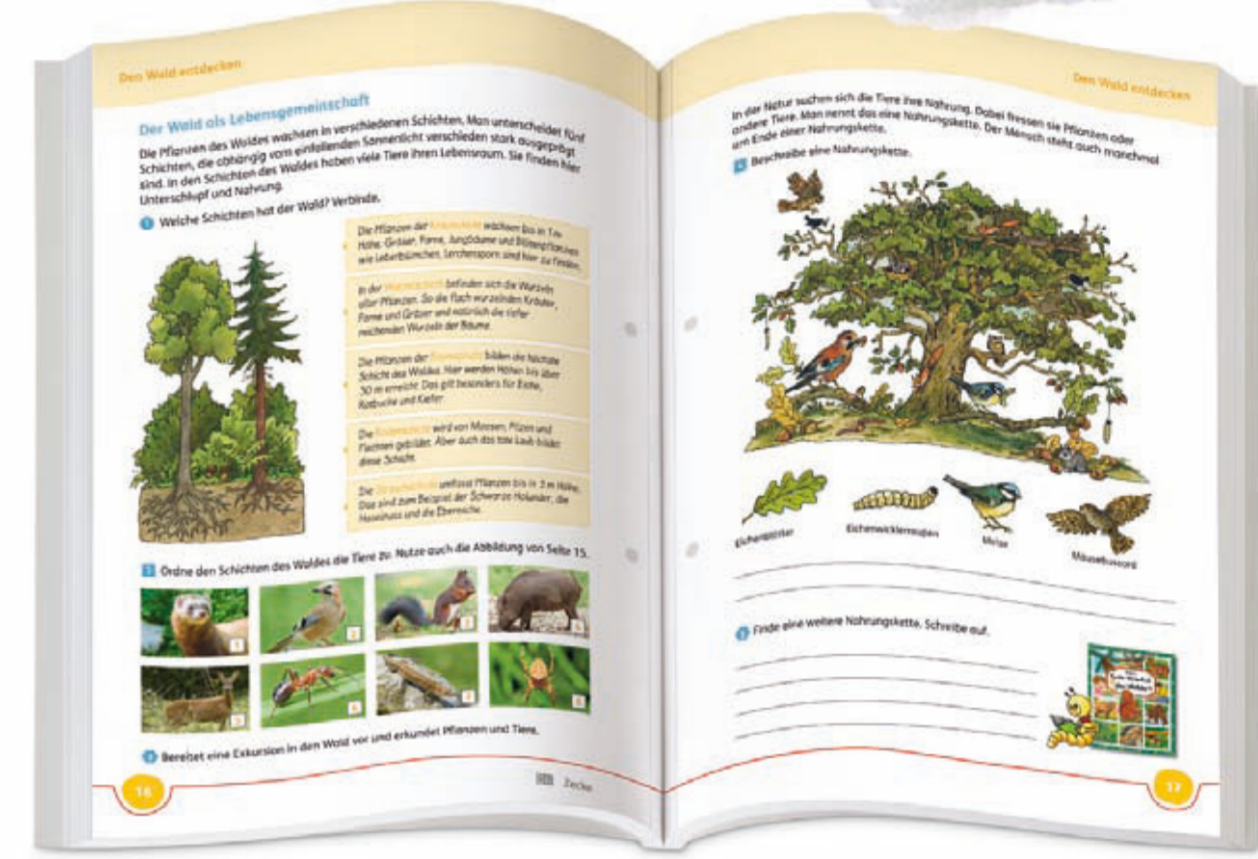
Auf 16 Seiten lassen sich die Besonderheiten des eigenen Bundeslandes erkunden und systematisch regionale Kenntnisse erarbeiten: über die Landschaften, das Gewässernetz, die Verkehrswege, über die Verwaltungsgliederung, die Landeshauptstadt, über ausgewählte Sehenswürdigkeiten und mehr. Grundlegend für die Konzeption der Seiten sind die kompetenzorientierten Anforderungen der Lehrpläne.

Der methodische Schwerpunkt wird auf die Arbeit mit verschiedenen Karten gelegt. Einerseits entnehmen die Schülerinnen und Schüler den Karten Informationen (Karten lesen) und verarbeiten sie weiter. Andererseits gestalten sie die Karten der Reisebel aktiv mit. Die komplexesten Anforderungen stellt dabei das Anfertigen einer eigenen Kartenskizze zum Bundesland auf Seite 15. Abgerundet wird die Reisebel durch eine übersichtliche, für Schülerinnen und Schüler gut lesbare physische Karte auf Seite 16.

Wie im Bücherwurm-Sachheft sind auch die Aufgaben in der Reisebel den drei Anforderungsbereichen zugeordnet. Außerdem werden über die Lehrpläne hinausgehende oder das Thema ergänzende Inhalte von den beiden Symphatieträgern, einem Jungen und einem Mädchen, angestoßen. Sie setzen entweder einen Impuls, um weiterzudenken oder stellen eine konkrete Recherchefrage.

Die Reisebel bildet ein in sich geschlossenes Werk, weshalb sie mit eigenen Seitenzahlen versehen wurde. Sie wird im Paket zusammen mit dem Bücherwurm-Sachheft ausgeliefert. Die 16 Reisebel-

Seiten mit Arbeitsblattcharakter erscheinen in DIN-A4-Format und sind durchgehend farbig mit Fotos, Illustrationen und Karten gestaltet.



Bücherwurm, Sachheft 4, Seite 16-17

**Sachsen**  
**8,50 €**

Mit der Reisebel durch Sachsen

für Sachsen  
Arbeitsheft 4 mit Reisebel  
978-3-12-310814-3

**Thüringen**  
**8,50 €**

Mit der Reisebel durch Thüringen

für Thüringen  
Arbeitsheft 4 mit Reisebel  
978-3-12-310824-2

**Sachsen-Anhalt**  
**8,50 €**

Mit der Reisebel durch Sachsen-Anhalt

für Sachsen-Anhalt  
Arbeitsheft 4 mit Reisebel  
978-3-12-310833-4

In den Bücherwurm Sachheften für Klasse 4 liegt die länderbezogene Reisebel mit bei. 16 Seiten geballtes Wissen zur Region!



## Die Bücherwurm Prüfpakete für Sie: Schülermaterialien + Lehrerband

Paketinhalt:  
- Schülerbuch  
- Arbeitsheft  
- Lehrerband

jedes Paket nur **10,00 €**

**allg. Ausgabe**  
Bestellnummer  
X 211161 - Klasse 1  
X 211163 - Klasse 2  
X 211165 - Klasse 3  
X 211167 - Klasse 4

**für Sachsen**  
Bestellnummer  
X 211160 - Klasse 1  
X 211162 - Klasse 2  
X 211164 - Klasse 3  
X 211166 - Klasse 4

So können sie das Paket bestellen:  
Ganz leicht bestellbar unter [www.klett.de/pruefpakete](http://www.klett.de/pruefpakete).  
Paket aussuchen und in den Warenkorb legen.  
Oder unter [Klett.de](http://Klett.de) im Suchfeld nach der Nummer des entsprechenden Paketes suchen.

Suche: Begriff ISBN/Online-Link Code

**Landschaften**

Die Oberfläche Sachsens ist abwechslungsreich. Es gibt verschiedene Landschaftsformen zu entdecken. Fläche Ebenen wie die Leipziger Tieflandsbucht und Mittelgebirge wie z. B. das Erzgebirge prägen unser Bundesland.

1 Welche Oberflächenform überwiegt rund um deinen Heimatort?  
2 Ordne die Ziffern den passenden Landschaften in der Karte zu.  
3 Elbsandsteingebirge 4 Erzgebirge 5 Vogtland 6 Lausitzer Bergland  
7 Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft 8 Leipziger Tieflandsbucht  
9 Dübener Heide 10 Zittauer Gebirge

Wie kam das Erzgebirge wohl zu seinem Namen?

Ort	Pirna	Annaberg-Buchholz	Plauen	Leipzig	Oschatz	Weißwasser	Zittau
Höhe	100 - 200 m						

Bestimme die Höhenlage folgender Orte. Arbeite mit der Karte auf Seite 16.  
Zeichne die drei höchsten Berge Sachsens in deine Kartenskizze auf Seite 15 ein.

Reisebel, Sachsen, Seite 4

**Kennst du Sachsen-Anhalt?**

Sicher hast du bereits von interessanten Orten in deinem Bundesland gehört oder hast sie sogar schon besucht.

1 Markiere die bekannte Orte.  
2 Ordne die Bilder den Städten in der Karte zu. Trage dazu die Zahlen richtig in die Karte ein.

1 Burg Siedick bei Bad Kösen  
2 Portal der Schlosskirche Wittenberg  
3 Finkenherd Quedlinburg  
4 Magdeburger Dom  
5 ZooLog, Garten Halle  
6 Luthergedenkstätten Eisleben  
7 Schloss Bernburg  
8 Elbtal Tangermünde  
9 Roland in Halberstadt  
10 Rathaus Wernigerode

Welchen Ort kennst du noch? Ergänze das leere Kästchen. Trage den Ort in die Karte ein. Orientiere dich auf Seite 16.

Reisebel, Thüringen, Seite 2

**Gewässernetz**

Thüringens Flüsse haben einzigartige Landschaften geschaffen. Der längste Fluss, die Saale, durchfließt auf rund 200 Kilometern unser Bundesland. Zahlreiche Flüsse werden in Talgärren gestaut. Talgärren schützen vor Hochwasser und es wird Trinkwasser aus ihren Stauseen gewonnen. Außerdem kann in Pumpspeicherkraftwerken elektrische Energie erzeugt werden.

1 Zeichne die Saale in die Karte ein und beschrifte sie. Nutze die Karte auf Seite 16.  
2 Beschrifte die anderen Flüsse in der Karte.  
3 Ergänze in der Karte Gewässer in deiner Umgebung.

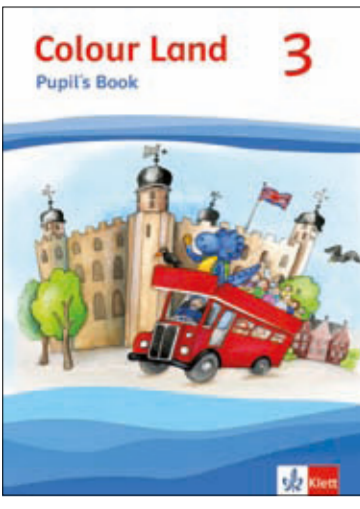
Brücke über die Werra  
Talgärrer Höhenwarte  
Pöhlener Teiche

Böden und Pöden im Thüringer Meer?

Zeichne Saale, Werra und Unstrut in deine Kartenskizze auf Seite 15 ein.

Reisebel, Sachsen-Anhalt, Seite 5

# Differenzierendes Lesen und Schreiben in Colour Land



In den Pupil's Books von Colour Land gibt es ein ganz besonderes Aufgabenformat, das in jedem Kapitel wiederkehrt und durch die stets gleiche Aufgabenformulierung sowie die gleiche Layoutierung auffällt. Es handelt sich um das Format „Read the text. Then make your own text.“ Zum ersten Mal kommt es vor auf Seite 9 und sieht wie folgt aus: siehe Abbildung 1, Colour Land, Pupil's Book 3, Seite 9.

Was ist das Besondere an diesem Aufgabenformat? Es lässt sehr

vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten in den Bereichen Lesen, Sprechen, Schreiben sowie kooperative Lernformen zu, von denen wir einige im Folgenden erläutern möchten:

### Bereich Lesen und Sprechen

Zunächst kann der Text von der Lehrkraft vorgelesen werden oder die Kinder, die noch nicht so gut lesen können, suchen sich ein Partnerkind, das ihnen den Text vorliest. Zudem bietet meist das Foto bildliche Informationen über Inhalte des Textes. Mehrmaliges Lesen, allein, zu zweit, lautes Lesen in der Klasse, Total Physical Response etc. sind alles Möglichkeiten, sich diesem kurzen Text zu nähern und dadurch sein Textverständnis zu sichern. Man kann auch die Betonungsverhältnisse der Sätze untersuchen, denn die Kinder wissen aus dem Deutschunterricht, dass sie einen Fragesatz

anders betont lesen als eine Aussage.

### Kooperative Lernformen

Viele der Texte fordern durch ihre Frage am Ende dazu auf, von sich selbst zu erzählen. Entweder die Texte enthalten konkrete Fragen wie *What's your name?* *What colour is your school bag?* *What's your hobby?* oder – in wenigen Fällen – allgemeinere, offenere Fragen wie: *And you?* *What about you?*

Mit diesen Fragen übertragen die Schüler die gegebene Situation direkt auf sich und sie mündet in ein Partnergespräch, wie im folgenden Beispiel aus der 3. Unit (Abbildung 2, Colour Land, Pupil's Book 3, Seite 17).

Schüler:  
*Hi.*  
*I'm ...*  
*I live in ...*  
*I like ... And you?*

Danach Rollentausch. Nun stellt der andere Schüler sich seinem Partner in dieser Form vor. Auch die Öffnung von einer Partner- in eine (Groß-)Gruppensituation ist wie folgt möglich: Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse bilden einen Innen- und Außenkreis, gehen in entgegengesetzter Richtung. Musik wird dazu gespielt, wenn die Musik stoppt, erzählen sie sich gegenseitig, wie sie heißen, wo sie wohnen und was für Kleidung sie mögen.

### Bereich Schreiben

Mit einfachen Veränderungen können diese Texte als Grundla-

ge für Analogtexte dienen, die die Kinder selbstständig (ab-)schreiben. Dabei wird beispielsweise im ersten Text nur ein Wort verändert, nämlich der eigene Name: *My name is ...* *What's your name?*

Im Beispiel aus Unit 3 ist der Grad der Veränderung schon höher und auch die zu schreibenden Satzstrukturen komplexer:

*Hi.*  
*I'm ...*  
*I live in ...*  
*I like ... And you?*

Aber auch hier gilt, dass die Kinder zunächst nur den eigenen Namen und den Wohnort selbstständig schreiben müssen. Lediglich im letzten Satz ist dann das Einfügen eines neuen Kleidungsstücks nötig (außer das Kind belässt es bei den „Shorts“, was ja auch eine akzeptable Lösung ist). Jedoch wurden die Kleidungsstücke vorher in der Unit eingeführt und vielfach trainiert und das Kind kann als zusätzliche Hilfe die Wörterliste im Activity Book heranziehen.

Da die Sätze kurz sind und stets nur bekannte Satzstrukturen aufweisen, ist das Abschreiben nicht allzu schwer, aber durch das Einfügen „persönlicher“ Wörter aus dem eigenen Kontext werden sie zu für die Kinder wichtigen Texten. Es wird auch Kinder geben, die über die vorgegebenen Strukturen hinaus Sätze aufschreiben

wollen oder mehrere neue Wörter schreiben wollen etc., wie in folgendem Kinderbeispiel: siehe Abbildung 3, Schülerin Nele aus Leipzig, 3. Klasse, die mit Colour Land arbeitet).

Sie können die Texte zusätzlich analog zu den Beispielen im Buch gestalten oder mit Bildern aus ihrem eigenen Kontext versehen und schließlich auch vor der Klasse vortragen und präsentieren. Eine andere Möglichkeit ist es, dass jedes Kind all seine Analogtexte über das gesamte Jahr in einem kleinen Heft sammelt oder gar ein großes Klassengeschichtenbuch daraus entsteht.

Natürlich werden zum Ende des dritten Schuljahres hin auch die Texte entsprechend komplexer und enthalten mehr Wortmaterial und sprachliche Strukturen, als der Text aus der vorletzten Unit des Jahres zeigt (Abbildung 4, Colour Land, Pupil's Book 3, Seite 41).

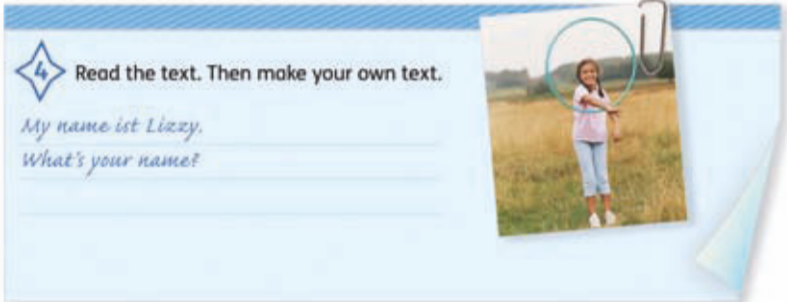


Abbildung 1, Colour Land, Pupil's Book 3, Seite 9



Abbildung 2, Colour Land, Pupil's Book 3, Seite 17

## Schreibwettbewerb für Leipziger Grundschulen



Zusammen mit der Oper Leipzig veranstaltet Klett dieses Jahr den 2. Schreibwettbewerb für Grund-

schulkindern in Leipzig und den anliegenden Ortschaften: „Hänsel und Gretel bei den sieben Zwergen“ Gefragt sind bekannte Märchen ganz neu erzählt bzw. nach dem Märchenende weiter erzählt mit max. 60 Zeilen plus Überschrift (1 Seite A4). Teilnehmen können Kinder der 1.-4. Klasse, als Einzelpersonen, aber auch im Klassenverband. Eine Jury aus beiden Institutionen wertet die Arbeiten aus. Auf die Gewinner warten tolle Preise. Einsendeschluss ist der 15. September 2015.

Einsendeadresse: Ernst Klett Verlag GmbH, Braunstraße 12, 04347 Leipzig, Kennwort „Neue Märchen“

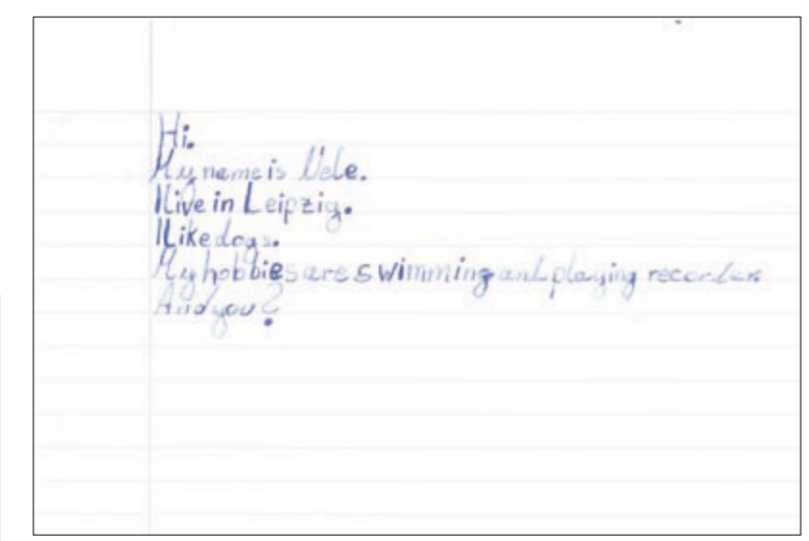


Abbildung 3, Schülerin Nele aus Leipzig, 3. Klasse, die mit Colour Land arbeitet

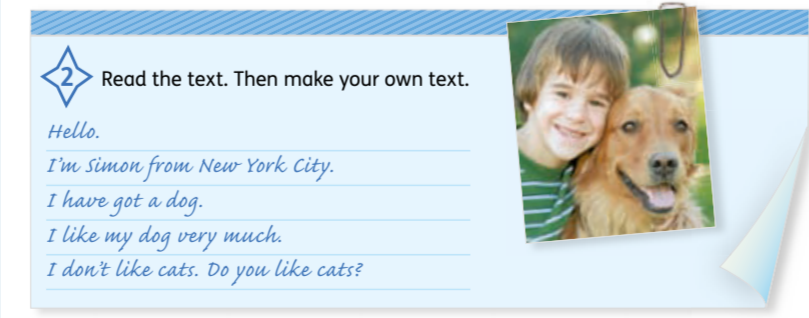
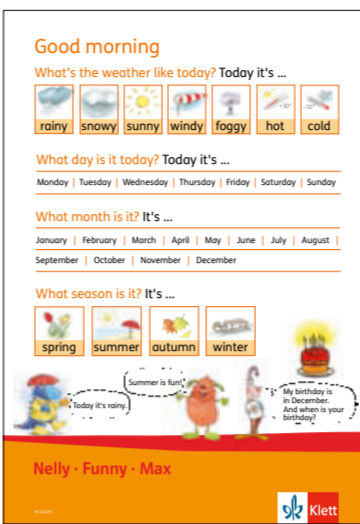


Abbildung 4, Colour Land, Pupil's Book 3, Seite 41

# Tägliche Rituale im Englischunterricht: das Wetter



Worüber sprechen wir Erwachsene im täglichen Small Talk am häufigsten? Auf den vorderen Plätzen bei solchen Umfragen landet immer wieder – was nicht verwun-

der – das Thema: Wetter. Dieses offenbar Lieblingsthema der Deutschen haben wir zum Inhalt eines Lernposters für den Englischunterricht gemacht, das Sie hier sehen und dessen Umgang wir kurz erläutern möchten: In einem täglichen Ritual im Morgenkreis kann die Lehrkraft nach den Erlebnissen auf Deutsch mit der Initialfrage „What's the weather like today?“ ins Englische wechseln und entweder ein oder mehrere Kinder berichten in kurzen Sätzen und mithilfe der vorgegebenen Satzmuster, wie das Wetter heute ist, also z.B. „Today it's rainy“. Danach kann entweder die Lehrkraft jede weitere Frage stellen oder jeweils ein Kind fragt und ein anderes

antwortet. Zum Festhalten des aktuellen Wetters und der Kalendardaten können die einzelnen Antworten auf Post-Its geschrieben und an die jeweils richtige Stelle des Posters geklebt werden. Oder, wenn Sie nicht verschriften wollen, kleben Sie ein leeres Post-It an die jeweiligen Stellen oder verwenden Magnete, wenn das Poster an einer magnetischen Wand hängt. Dieses kurze, aber eindringliche Ritual kann jeden Tag wiederholt werden – auch an Tagen ohne Englischstunde. Wenn jemand Geburtstag hat, kann es mit Fragen zum Geburtstag erweitert werden, auch dazu findet sich ein kurzer Frageimpuls auf dem Poster.

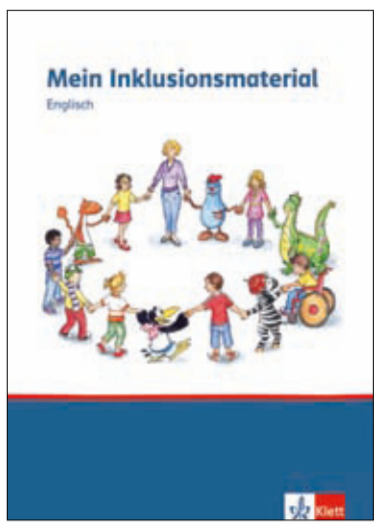
## Die Additional Exercises

Colour Land, Activity Book 3, Seite 64-65

Fragekarten 1 - Beilage 3 zu Pupil's Book 3		Antwortkarten 1 - Beilage 5 zu Pupil's Book 3	
Zu den blauen Fragekarten gehören die orangefarbenen Antwortkarten. Diese werden in Einzel- oder Partnerarbeit zugeordnet. Die Kinder lesen die Fragen und Antworten vor.		Die orangefarbenen Antwortkarten werden den blauen Fragekarten in Einzel- oder Partnerarbeit zugeordnet. Die Kinder lesen die Fragen und Antworten vor.	
What's your name?	How are you?	My name is ...	I'm fine, thanks.
How old are you?	When is your birthday?	I'm ... years old.	My birthday is in ...
Where do you live?	Where are you from?	I live in ...	I'm from Germany.
What's your favourite ...?	What's your hobby?	My favourite ... is ...	My hobby is ...

Fragekarte 1 und Antwortkarte 1 der Beilage aus Pupil's Book 3,

# Inklusionsmaterial Englisch



Das neue Inklusionsmaterial Englisch behandelt alle in den Lehrplänen der verschiedenen Bundesländer verankerten Themen auf einem „inkluisiven“ Niveau, also: Colours, Numbers, School, Family, Body, Animals, Food, Weather, Birthday, Easter, Halloween und Christmas. Somit passt es auch zu den Themen aller Lehrwerke. Zu jedem dieser Bereiche werden je 8 Kopiervorlagen angeboten, die jeweils auf zwei inklusiven Ni-

veaus differenziert sind, also ganz leicht (Symbol „Feder“) und etwas schwerer (Symbol „Gewicht“). Auch wenn die Kopiervorlagen in erster Linie für die Einzelarbeit angelegt sind, sollte die Lehrkraft stets individuell und situativ entscheiden, ob eine andere Lernform ebenso empfehlenswert wäre. Bei der Wahl der Aufgabenformate haben wir darauf geachtet, gängige zu verwenden. Dabei sind Bild-Wort-Zuordnungen („Link.“) am häufigsten vertreten, ebenso bekannte Formate wie „Match.“, „True or false?“ und „Read and tick.“

Die motorischen Fertigkeiten werden gefördert durch Ausmalen und Ausschneiden ebenso wie durch das Nachspüren englischer Buchstaben und Wörter, um die Kinder behutsam an die Schrift heranzuführen. Das Inklusionsmaterial Englisch, 100 Seiten, schwarz-weiß, DIN A4, ist für 19,95 € bestellbar unter der ISBN: 3-12-587223-3.

Ein weiteres Element zum differenzierenden Einsatz sind die zusätzlichen Übungen. Von Seite 64 ab im Activity Book 3 finden Sie je eine differenzierende Übung zu jedem Kapitel, die meist den Wortschatz des Kapitels noch einmal aufnimmt und trainiert. Es handelt sich dabei z.B. um Kreuzworträtsel, Zuordnungsübungen oder Übungen zum Ankreuzen der richtigen Lösung.

Der Einsatz dieser „Additional Exercises“-Seiten im Unterricht kann vielfältig sein: Manche Schüler sind mit der Bearbeitung ihrer

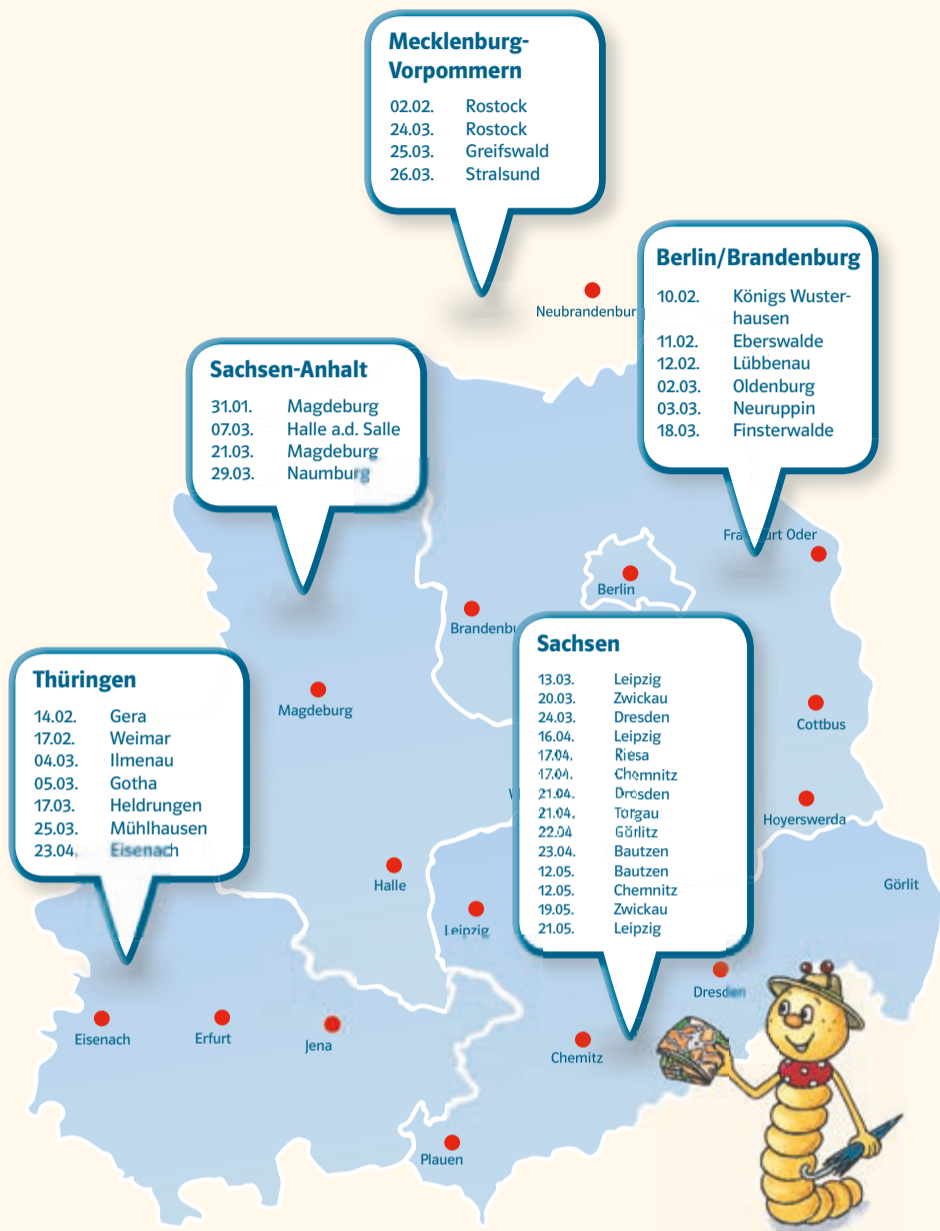
Aufgabe schneller fertig als andere und es bleibt zu wenig Zeit, um eine neue Übung zu erklären – diese Schüler können dann die zusätzliche Übung lösen. Ebenso können die Übungen als Hausaufgabe eingesetzt werden oder, wenn sie aus dem Activity Book herausgetrennt werden, als Aufgabe für den Wochenplan oder die Freiarbeit.

Eine ganz andere Form der Differenzierung stellen die Redemittelkarten dar, die sich in den Pupil's Books befinden. In einer praktischen, wiederverschließbaren Tasche sind perforierte Kärtchen für Sprechrunden, die die Kinder immer wieder in Partnerarbeit üben können. Frage- und Antwortkarten helfen, um ein Gespräch zu beginnen, die Kinder können die Rollen wechseln oder die Kärtchen auch dazu benutzen, um die Fragen den richtigen Antworten zuzuordnen. Die Kärtchen wachsen natürlich, so dass die Kinder im vierten Schuljahr mehr Karten zur Verfügung haben. Ein Teil dieser Karten sind auch stets Domino-Spiele. Auch diese Karten sind also ein Element, was auf verschiedene Weise vielfältig zur Differenzierung eingesetzt werden kann.



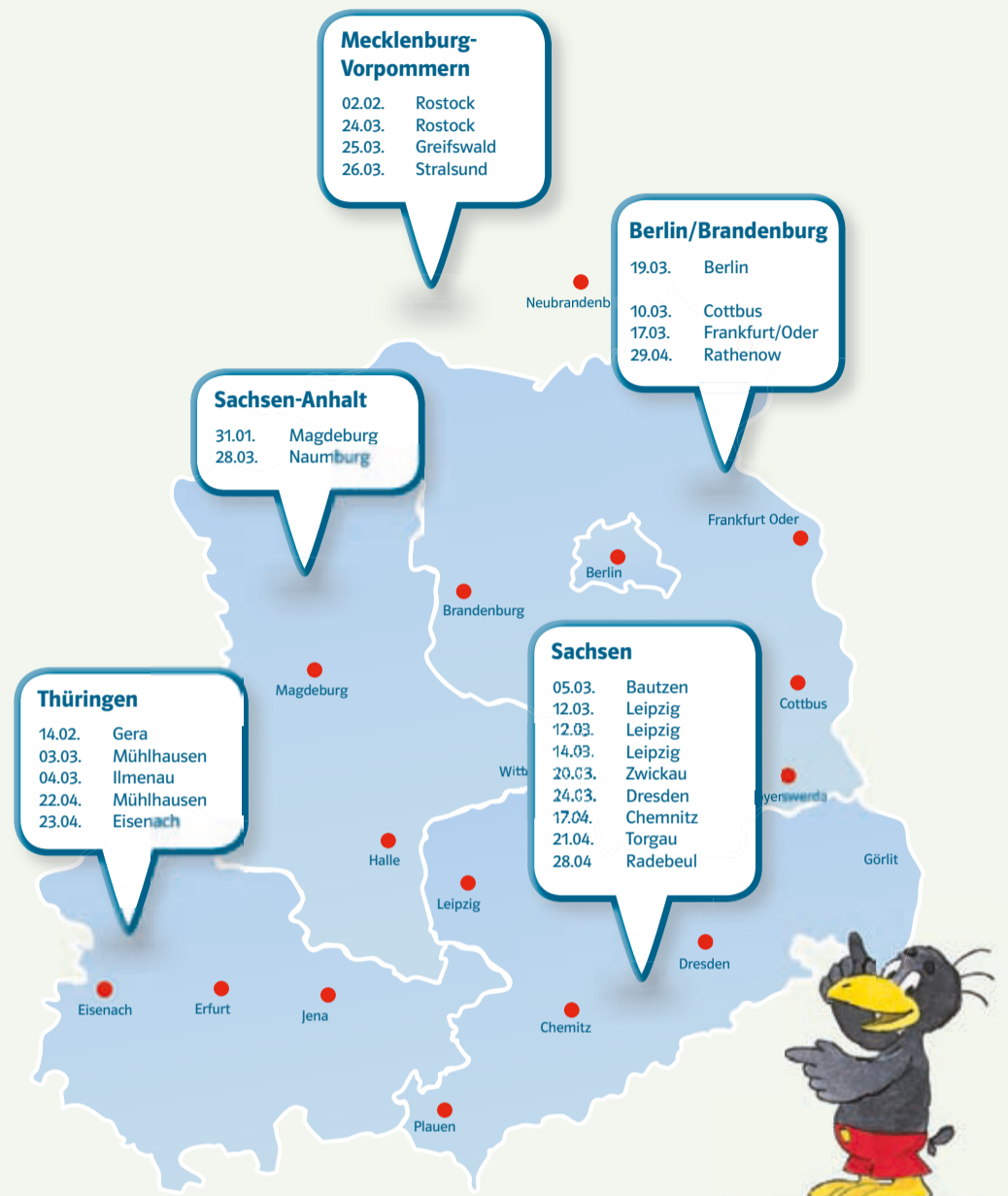
## Bücherwurm on tour

Die ersten Veranstaltungstermine für 2015 stehen fest.



## Nussknacker on tour

Die ersten Veranstaltungstermine für 2015 stehen fest.



Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen in ihrem Bundesland finden sie unter:  
[www.klett.de/fortbildungen](http://www.klett.de/fortbildungen)

## Colour Land on tour

Die ersten Veranstaltungstermine für 2015 stehen fest.



## Buchempfehlung 1

99 neue Lesetipps. Bücher für Grundschul Kinder



In der Fülle der Neuerscheinungen aktueller Kinderbücher fällt es nicht leicht, geeignete Texte für Grundschul Kinder zu finden. Dieser Wegweiser stellt 99 aktuelle Kinderbücher der letzten Jahre vor. Aufgeteilt nach Gattungen wie Bilderbuch, Sachbuch, Kinderroman oder Gedichte und gegliedert nach vier (Vor-) Leseneivestufen empfehlen erfahrene Grundschuldidaktikerinnen herausragende Neuerscheinungen. Ob als Klassenlektüre, als Vorlesebuch oder zur individuellen Lektüre, das passende Buch ist für jedes Kind sowie für jede Situation dabei.

**Von:** Susanne Helene Becker (Hrsg.)  
**Umfang:** 336 Seiten  
**Verlag:** Friedrich Verlag  
**Preis:** 29,95 €

## Buchempfehlung 2

Verliebt in Klasse 3b – Lektüre für die Grundschule



Als ich die Lektüre für die Grundschule „Verliebt in Klasse 3b“ zum ersten Mal gelesen habe, geriet ich in ein vergleichbares Schmunzeln. In der Geschichte geht es um Anne und Lukas, die sich urplötzlich ineinander verlieben und ... mehr möchte ich nicht erzählen, damit ich Ihnen nicht die Vorfreude nehme. Ich kann Ihnen noch verraten, dass es hier auch ums „Ernst nehmen“ geht. Die Kinder wollen hinsichtlich dieses sensiblen Themas von den Erwachsenen ernst

genommen werden, und die Lektüre Verliebt in Klasse 3b ermöglicht dies sehr wohl. Sie lädt Groß und Klein gleichermaßen dazu ein, sich mit dem wichtigen, von den Kindern oft als peinlich empfundenen Thema Liebe im Grundschulalter zu beschäftigen und sich dazu auszutauschen.

**Von:** Marion Keil  
**Umfang:** 48 Seiten  
**Verlag:** Ernst Klett Verlag  
**Preis:** 4,95 €